

### Angaben zum Auslandsaufenthalt (Pflicht)

Gastland, -stadt, -universität/einrichtung: <b>Portugal, Coimbra, Universidade de Coimbra</b>	Zeitraum des Aufenthalts: <b>WiSe 2023/24</b>
Aufenthalstyp (Studium, Praktikum, Forschung): <b>Studium</b>	Studienfächer: <b>Rechtswissenschaften</b>
Kontaktdaten (freiwillig)	
Name:	E-Mail:

- Ich bin damit einverstanden, dass der Bericht auch online gelesen werden kann: **JA (Nicht zutreffendes bitte löschen)**

## IHR ERFAHRUNGSBERICHT

### VORBEREITUNG

1. **Allgemeine Tipps zur Planung** (Zum Beispiel: Auswahl des Landes und der Gastuniversität, Organisation, Bewerbung bzw. Anmeldung an der Gasthochschule, Sprachkurse zur Vorbereitung...)

Meine Erstwahl war eigentlich Oslo, jedoch bin ich jetzt überglücklich nach Coimbra gekommen zu sein. Ich finde die Stadt ist perfekt für Studenten. Sie ist nicht zu klein, aber auch nicht zu groß, wodurch alles gut zu Fuß erreichbar ist. Ich habe mich innerhalb der Frist beworben. Alles lief reibungslos ab, vor allem durch die guten Dokumente, die man auf der LMU-Website finden konnte. Auch wenn man Hilfe brauchte stand Frau Haustein, sowie Frau Wolff immer zur Verfügung.

2. **Visum** (Zum Beispiel: erforderliche Unterlagen und deren Beschaffung, Dauer des Antragsverfahrens, Kosten etc.)

(-)

3. **Anreise** (Zum Beispiel: besondere Hinweise zur Anreise, Verkehrsmittel, etc.)

Um nach Coimbra zu reisen fliegt man am besten entweder nach Porto oder nach Lissabon. Von dort aus kann man entweder den Zug nehmen oder den Flixbus. Ich persönlich fand den Flixbus besser, da es günstiger ist und der Bus direkt am Flughafen Porto hält. Man braucht von Porto Flughafen ca. 2 h nach Coimbra und von Lissabon ca. 2,5 h. Wenn man jedoch von Lissabon den Flixbus nehmen will, muss man zuerst vom Flughafen mit der Metro drei Stationen zum Oriente Busbahnhof fahren.

4. **Auslandskrankenversicherung**

Ich hatte eine von meiner Krankenkasse (KKH) und von ADAC.

5. **Unterkunft** (Zum Beispiel: Wohnheim, Privatunterkunft, Kosten, Hinweise zur Wohnungssuche etc.)

Ich habe im White House gewohnt, wo man mit 12 weiteren Studenten zusammenwohnt. Die Miete beträgt 330 € oder 380 € (je nachdem, ob man ein eigenes Badezimmer möchte). Die Lage von dem Haus war super, da es einen Supermarkt in der Nähe gab (pingo doce, ca. 10 min), ein Fitnessstudio (ca. 5 min), die Universität (ca. 10 min) und der Praca da República nur 2 min entfernt war. In dem Haus zu wohnen war auch perfekt um direkt neue Leute kennenzulernen, jedoch ist das White House dafür bekannt, dass dort überwiegend

Spanier wohnen; also wenn man es etwas „internationaler“ möchte, ist das Pink House eine gute Alternative.

## IHR AUFENTHALT AN DER GASTEINRICHTUNG

**6. Organisation des Studiums/ Forschungsaufenthaltes/ Praktikums an der Gastuniversität** (Zum Beispiel: sprachliche Voraussetzungen und Unterrichtssprache, Kurswahl und Prüfungen, Betreuung und Unterstützung durch Gastuniversität, wichtige Anlauf-/Infostellen, etc.)

Die Unterrichtssprache ist Portugiesisch, deswegen sollte man sich vor der Anreise etwas mit der Sprache auseinandersetzen. Von der Universität wird auch ein 2-wöchiger Sprachkurs vor Semesterbeginn angeboten. Die Koordinatorin für Erasmus Studenten Frau Dias war immer eine große Hilfe. Jedoch hat sie vor allem am Anfang und Ende des Semesters viel Arbeit, deswegen wenn es dringend ist, würde ich empfehlen direkt zu ihr ins Büro zu gehen. Die Kurswahl war gut organisiert. Bei manchen Professoren konnte man die Prüfung mündlich oder schriftlich auf Englisch machen oder sogar eine kleine Hausarbeit schreiben. Jedoch gab es auch Kurse, wo die Prüfung auf Portugiesisch war. Eine weitere wichtige Anlaufstelle ist ESN Coimbra, deren Büro befindet sich im Casa da Lusofonia. ESN ist aber auch auf Instagram vertreten, wo man in der Bio alle wichtigen WhatsApp Gruppen finden kann.

**7. Beschreibung des akademischen Inhalts Ihres Aufenthaltes** (Zum Beispiel: Niveau und Methodik im Vergleich zur LMU, Arbeitsaufwand)

Generell ist der Arbeitsaufwand nicht so hoch wie an der LMU. Man hat als Jura-Student keine Anwesenheitspflicht, jedoch würde ich empfehlen vor allem am Anfang zu den Vorlesungen zu gehen, um sich den Professoren vorzustellen und sich etwas an die Sprache zu gewöhnen. Generell liegt der Fokus der Klausuren nicht nur auf Falllösung, sondern auch auf „direkt“ theoretischem Wissen (z.B. offene Fragen, true or false Fragen, etc.).

**8. Anerkennung der erbrachten Leistungen**

Ich habe mir die VÜ im Öffentlichen Recht anrechnen lassen. Dazu müssen drei öffentlich-rechtliche Kurse belegt werden, die mindestens 14 ETCS ergeben und alle Kurse zusammen 25 ETCS ergeben. Ich habe Völkerrecht, Europarecht, Verwaltungsrecht, Strafrecht und einen Portugiesisch Kurs belegt.

**9. Freizeit und Alltag**

Durch die gute Lage von Coimbra in Portugal konnte man viele Tagestrips machen. Ich war öfters in Porto und Lissabon. Auch das Meer ist nicht weit entfernt. Man kann nach Aveiro oder Figueira da Foz mit dem Zug fahren (ca. 1 h). In Figueira da Foz kann man gut Surfen und es gab auch ein Surf Festival (September). Es lohnt sich auch ein Trip nach Nazaré um die größten Wellen der Welt zu sehen. Wenn man gerne Wandern geht, würde ich auch den Serra da Estrela Natural Park empfehlen.

In Coimbra ist immer was los. Der Erasmus Hotspot ist die Bar „What’s up doc“ am Praca da República. Von dort aus geht man meistens ins Kamartelo (Reggaeton) und danach in den NB Club.

**10. Individuelle interkulturelle Erfahrungen**

Generell beginnt alles später als in Deutschland. Zum Beispiel isst man erst gegen 22 Uhr zu Abend und ab 23:30 Uhr geht man feiern. Man sollte sich darauf einstellen, dass alles etwas „lockerer“ ist als in Deutschland. Zum Beispiel dauert es schon länger, bis der Vermieter antwortet und Probleme löst oder auch im Supermarkt sollte man mehr Zeit einplanen. Die Portugiesen sind sehr gemütlich.

### **11. Persönliches Fazit**

Am Anfang war ich traurig, dass ich „nur“ in eine kleine Stadt komme, da ich in München aufgewachsen bin und ich unbedingt in eine Großstadt wollte. Im Nachhinein bin ich sehr froh nach Coimbra gekommen zu sein, da zum einen die Stadt wunderschön ist und zum anderen konnte man immer damit rechnen, wenn man raus gegangen ist mindestens eine bekannte Person zu treffen. Ich habe in Coimbra ein zweites Zuhause gefunden und werde definitiv zurückkommen. Man findet Freunde fürs Leben und lernt so viel Neues dazu. Die Zeit in Coimbra werde ich nie vergessen. Genießt die Zeit, die ihr dort habt, weil die Zeit viel zu schnell vorbei geht!

## **ONLINE-KURSE**

**12. Online-Kurse** (Falls Sie an Online-Kursen teilgenommen haben, was waren Ihre Erfahrungen? Haben Sie die Kurse von Deutschland oder vom Gastland aus besucht?)

(-)